

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:117500682>

PERSONEN

Schmid, Rudolf von

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Personendatenbank Landeskirchliches Archiv (1 Treffer)

Schmid, Rudolf von

Name

Schmid, Rudolf von

Lebensdaten

Geb. 17. Januar 1828 Altensteigdorf bei Nagold; gest. 7. August 1907 Schloss Obersontheim

GND

117500682

Lebenslauf

Nach seinem Studium war Schmid als Hauslehrer in Heiligkreuztal tätig

1851 als Vikar in Calw und wurde 1852 als Repetent im evangelisch-theologischen Seminar

Maulbronn angestellt. 1854 kam er als Hofmeister zu dem schottischen Herzog von Argyll. Hier unterrichtete er vier Jahre die drei Söhne des Herzogs

darunter auch einen künftigen Schwiegersohn der Königin Viktoria. Nach Pfarrverwesereien und

Zweitem Examen erfolgte 1861 die Anstellung als dritter Stadtpfarrer von Heilbronn. 1868 wurde

Schmid Stadtpfarrer in Friedrichshafen

wodurch er mit dem württembergischen Königshaus in näheren Kontakt kam. Zehn Jahre später

wechselte er als Dekan nach Schwäbisch Hall

1889 wurde er Prälat und Generalsuperintendent von Heilbronn und dadurch Mitglied des

Landtags. Im Jahr 1890 wurde Schmid in Nachfolge von Karl von Gerok als Oberhofprediger und

Oberkonsistorialrat an den Stuttgarter Hof berufen

1896 wurde er noch Feldprobst.

Funktion

Dekan Schwäbisch Hall (1878-1882)

Zusatzname

Schmid ,Karl Rudolf (von)

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES
ARCHIV
STUTTGART

